Pressemitteilung

+++ Altusrieder Brückenbauer treffen sich zum 10-jährigen Jubiläum der Hängebrücke +++

Zehn Jahre ist sie inzwischen alt, die Hängebrücke zwischen Fischers (Altusried) und Pfosen (Dietmannsried). Um diesen Geburtstag zu feiern trafen sich nun die knapp 20 ehrenamtlichen Brückenbauerinnen und Brückenbauer.

Die Idee, an der Stelle eine Brücke zu bauen, war bereits 2003 im Umfeld von Verkehrsverein Altusried und Gemeinde-Entwicklungsverein Altusried (GEVA) entstanden. Nachdem der seit Jahrzehnten bestehende Fährdienst eingestellt worden war, war der Oberallgäuer Rundwanderweg unterbrochen, was immer wieder zu Beschwerden von Wanderern geführt hatte. Dipl.-Ing. Heribert Hartmann plante die Brücke und verfolgte die Idee trotz Schwierigkeiten wie steigende Stahlpreise und bürokratische Hürden immer weiter. Er leitete dann auch den Bau und erinnert sich: „Damals gab es viele Stimmen, die die Brücke nicht für realisierbar hielten – aber wir sind dran geblieben und haben es gemeinsam trotzdem geschafft.“

Dass mit der Brücke etwas Großartiges und Dauerhaftes entstanden ist, bestätigte auch Bgm. Joachim Konrad, der gekommen war um zu gratulieren und den Brückenbauern für ihr Engagement zu danken.

Das Projekt war damals aus dem LEADER-Programm gefördert worden. Dr. Sabine Weizenegger, Geschäftsführerin der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu, bestätigte, dass die EU-Mittel hier besonders gut angelegt waren: „Damit wurde nicht nur ein Mehrwert für die Region geschaffen, sondern das Projekt hat auch weit darüber hinaus gewirkt.“ Sie berichtete, dass zahlreiche Gruppen die Brücke inzwischen besucht haben: Vertreter anderer LEADER-Gruppen, von Hochschulen oder Ministerien, aus Deutschland aber auch aus dem Baskenland, China, Japan, Kambodscha, Kroatien, Mazedonien, Laos, Nepal, Pakistan, Schweden oder Tadschikistan. Sie alle waren beeindruckt, was Ehrenamtliche leisten können und nach dem Besuch der Brücke motiviert, in ihrer Heimat Projekte auf ähnliche Weise anzugehen.

Die Brückenbauer indes erinnern sich bei der gemeinsamen Begehung einfach gerne an den Sommer 2007 und an die eine oder andere Anekdote: daran dass sie meistens Glück gehabt hatten mit dem Wetter, dass fast keine Schrauben in die Iller gefallen waren, dass die Brotzeit immer so gut geschmeckt hatte oder an die eigens erfundenen kreativen Werkzeuge wie die modifizierte Heugabel.

**Weitere Informationen zur Hängebrücke:**

<http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/illerbruecke-bau.html>

(dort zu finden auch der Link zu Hängebrücke über die Iller auf YouTube)

**Veranstaltungshinweis:**

Wer mehr über die Brücke und andere Projekte rund um den „Flussraum Iller“ erfahren möchte, hat bei der diesjährigen Exkursion Regionalentwicklung am 22.09.2017 Gelegenheit, bei der u.a. die Hängebrücke besucht wird. Informationen gibt es unter <http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de/aktuelles.html>

**Anlagen:**

*Foto: Das Brückenbauerteam traf sich, um das 10-jährige Bestehen der Hängebrücke zu feiern. Die Ehrenamtlichen hatten im Sommer 2007 unter Leitung von Heribert Hartmann (ganz rechts) die Brücke gebaut.*

Flyer Exkursion Regionalentwicklung

Immenstadt i.Allgäu, 31.08.2017

Dr. Sabine Weizenegger

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Fragen?

Dr. Sabine Weizenegger (Geschäftsführerin)

Tel. +49.8323.99836-10 oder +49.160.8899989

E-mail: weizenegger@regionalentwicklung-oa.de